

Ein Weihnachtsmarkt am Waldweg

Nordholzer Schützen organisieren in diesem Jahr das „Anleuchten“ – Verein hofft auf Baum-Spenden

NORDHOLZ. Der Nordholzer Schützenverein wird in diesem Jahr am ersten Advent das traditionelle Anleuchten des Christbaumes in Nordholz mit einem kleinen gemütlichen Weihnachtsmarkt ausrichten. In den Vorjahren hatte der Nordholzer Gewerbeverein „Die Werbetrommel“ die Veranstaltung vor dem Gästezentrum in Spieka durchgeführt. Nun fiel der Entschluss, die Ausrichtung des Festes in diesem Jahr den Schützen zu überlassen. Sie stellen hierfür ihr Vereinsareal am

Nordholzer Waldweg hinter der Gaststätte „Zum grünen Walde“ zur Verfügung. Je nach Beteiligung könnte auch der Waldweg gesperrt werden, die Genehmigungen liegen bereits vor.

„Wir sind überzeugt davon, dass wir diesen Ort in eine stimmungsvolle, weihnachtliche Atmosphäre verzaubern können“, ist sich Pressewart Maik Sylla sicher. Die Nordholzer Schützen haben in der Vergangenheit unter anderem durch die Ausrichtung des Oktoberfestes, eines Later-

nenumzuges oder auch des Adventsbasars schon bewiesen, dass ihnen die Organisation von Veranstaltungen gut von der Hand geht. Der traditionelle Adventsbasar des Vereins wird aufgrund seiner Beliebtheit zusätzlich zu gewohnter Zeit stattfinden.

Der Vereinsvorsitzende Frank Chrzanowski bittet in diesem Zusammenhang alle Vereine und sonstigen Ehrenamtliche, die Interesse an einer aktiven Mitarbeit als Helfer oder Aussteller haben, sich bei ihm zu melden.

„Außerdem würden wir uns sehr über gespendete Weihnachtsbäume freuen, die wir dann an den bekannten Plätzen (Rathaus Nordholz, Gästezentrum Spieka, Deichüberfahrten Cappel-Neufeld und Spieka-Neufeld) durch die Gemeinde schlagen und aufstellen lassen könnten!“, fügt er hinzu. Kontakt: ☎0157/31996566 oder svnordholz@web.de. Den genauen Zeitpunkt des Anleuchtens wird der Schützenverein rechtzeitig bekanntgeben. (nz)